Freie Demokraten
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg FDP

Herrn
Landrat Sebastian Schuster
- im Hause - -

FDP-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
fraktion@fdp-rhein-sieg.de
Tel: 02241-13-2956

nachrichtlich: An die Fraktionen/Gruppen des Kreistags

Siegburg, 31. Juli 2023

Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft: Interkommunale Wärmeplanung im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Bundesregierung treibt die kommunale Wärmeplanung als ein zentrales Element der notwendigen Energiewende voran. Ein Gesetzentwurf wurde im Juli in die Länder- und Verbändeanhörung gegeben. Das Gesetz soll die Kommunen verpflichten, Pläne zu erarbeiten, wo künftig mit welcher Technik klimafreundlich geheizt werden kann. Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern sollen ihre Wärmepläne bis zum 30. Juni 2026 aufstellen, alle anderen Kommunen bis zum 30. Juni 2028. Die Kosten für die Wärmeplanung sollen zu 50 Prozent der Bund und zu 50 Prozent die Länder tragen. Der Kabinettsbeschluss ist für den 16. August geplant. Im Herbst soll sich der Bundestag damit befassen.

Auch wenn die Details noch nicht abschließend beschlossen wurden, sollte sich die Region frühzeitig mit der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung befassen. Dabei bietet sich wegen der Synergieeffekte und der Kostenreduzierung ein interkommunaler Ansatz an, wobei die Kreisverwaltung eine koordinierende Rolle für die Kommunen übernehmen sollte. Gemeinsam mit seinen Kommunen und weiteren Beteiligten (u.a. Gebäudebesitzer, Energieversorgungsunternehmen, Handwerksbetriebe) sollte der Kreis eine Strategie entwickeln, um in den nächsten Jahren Schritt für Schritt Maßnahmen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung umzusetzen. Als Vorbild kann hier die interkommunale Wärmeplanung des Landkreises Lörrach dienen, der den Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune 2022“ gewonnen hat.

Freie Demokraten
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg FDP

Vor diesem Hintergrund beantragt die FDP-Fraktion, dass der Ausschuss folgenden Beschluss trifft: Die Kreisverwaltung erarbeitet umgehend ein Konzeptpapier für eine interkommunale Wärmeplanung (u.a. mit den wichtigsten Planungsschritten, den zu beteiligenden Akteure, den personellen Ressourcen und den Kosten) und stellt dieses im nächsten Ausschuss zur Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann und Fraktion